



„SPRACHE MACHT SPAß“

PROJEKTBEACHTUNG
ZUM PROJEKTABSCHLUSS
21. JULI 2015 STUTTART



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



1. FACHLICHE EINORDNUNG VON „SPRACHE MACHT SPAß“ IN DAS PROGRAMM „SAG` MAL WAS“



„Sag` mal was“

ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung

„Sprachliche Bildung für Kleinkinder“

„Sprachliche
Bildung für
Kleinkinder“ als
Transfer in die
Kindertagespflege

„Dialoge mit
Kindern führen“

DJI

„Mit Kindern im
Gespräch“

Universität
Koblenz-Landau

Implementierung
von „Sprache
macht stark“

Universität
Mannheim

„Sprache macht
Spaß“

Landesverband der
Tagesmütter-
Vereine BW e.V.



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



2. PROJEKTVERANTWORTLICHE UND PROJEKTTILNEHMER



Funktion	Name
Auftraggeber	Baden-Württemberg Stiftung
Projekträger	Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V. (Landesverband)
Programmträger	Landesinstitut für Schulentwicklung (Landesinstitut)
Modellstandorte	Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V. und Tageselternverein Waiblingen e.V., 11 Standorte in Baden-Württemberg, an denen die Multiplikatoren die Fortbildung durchführen bzw. bereits abgeschlossen haben



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

Baden-
Württemberg
Stiftung



WIR STIFTEN ZUKUNFT

3. ZIELSTELLUNGEN VON „SPRACHE MACHT SPAß“



1. Entwicklung, Erprobung und Qualitative Analyse eines qualitätsgerechten modularen Fortbildungsangebotes für Tagespflegepersonen als Basis einer fachlich fundierten, alltagsintegrierten Gestaltung sprachanregender Angebote in der Kindertagespflege und zur Stärkung ihrer Handlungskompetenz.
2. Entwicklung, Erprobung und Qualitative Analyse eines qualitätsgerechten Curriculums für die Schulung von Multiplikatorinnen/Multiplikatoren zur Umsetzung des Angebotes für Tagespflegepersonen in der Fortbildung.



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



4. EXPERTENBETEILIGUNG



2012/2013: Beteiligungen mit Fragen zur Zielstellung und Evaluation

- Prof. Dr. Rosemarie Tracy - Universität Mannheim
- Prof. Dr. Wolfgang Tietze - pädQuis gGmbH Berlin

2014/2015: Beteiligungen mit Fragen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung der Curricula

- Prof. Dr. Susanna Roux und Prof. Dr. Gisela Kammermeyer - Pädagogische Hochschule Weingarten
- Dr. Anke Buschmann - Heidelberg



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

5. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kick off Veranstaltung 2014

Home Page Baden-Württemberg Stiftung „Sag` mal was“ und Landesverband seit 2013

Fachtagung Sprache in Heidenheim 2014

Publikation im Magazin „Perspektive“ 02/2014 der Baden-Württemberg Stiftung

Publikation in Newsletter der Baden-Württemberg Stiftung und des Landesverbandes 2013 - 2015

Expertengespräche 2012/2014



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



6. AUFBAU DES CURRICULUMS „SPRACHE MACHT SPAß“



10 Modulstufen

insgesamt
40 Unterrichtseinheiten

mit 5
Reflexionseinheiten

davon
10 Unterrichtseinheiten
Reflexion

Regionalgruppentreffen
(bis zur 8. Modulstufe)

3 Treffen



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



6. AUFBAU DES CURRICULUMS „MULTIPLIKATORINNENSCHULUNG“



Präsenzveranstaltung

4 Tage mit je
8 Unterrichts-
einheiten

(12.11. bis 15.11.2014)

Beginn der Durchführung an den Standorten

Januar 2015 bis
Dezember 2015

Reflexionstag

1 Tag mit
8 Unterrichts-
einheiten

(23.03.2015)



7. KONZEPT DER QUALITATIVEN ANALYSE

Curriculum „Sprache macht Spaß“



Sprache macht Spaß

Rückmeldebogen Teilnehmerinnen
nach jeder 2. Modulstufe

Abschlussbefragung
Teilnehmerinnen nach der achten
Modulstufe

Interviewleitfaden Referentinnen

Leitfragen Vorstände

Sprache macht Spaß 2

Rückmeldebogen Teilnehmerinnen
nach der zehnten Modulstufe



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



7. KONZEPT DER QUALITATIVEN ANALYSE

Curriculum Multiplikatorinnenschulung



Sprache macht Spaß 2

Fragebogen Multiplikatorinnen

Abschlussbefragung Teilnehmerinnen

Ratingkonferenz Multiplikatorinnen



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE



Curriculum „Sprache macht Spaß“

Auswahlkriterien

Praxisbezug, Vernetzung, Motivation, Fazit



Erhebungsinstrumente

Rückmeldebogen und Abschlussbefragung der TN



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

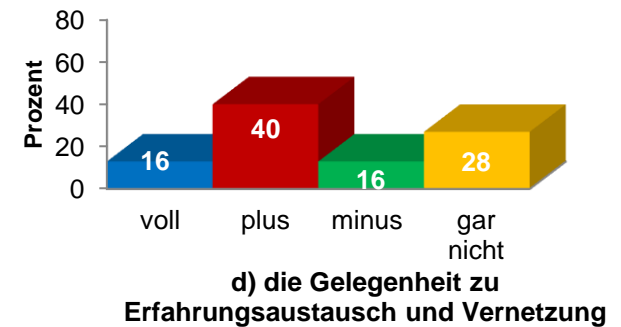
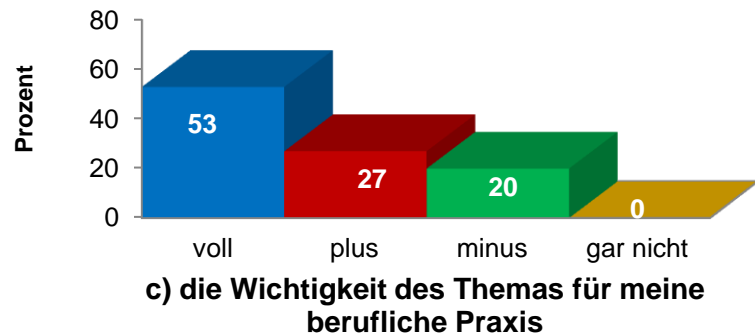
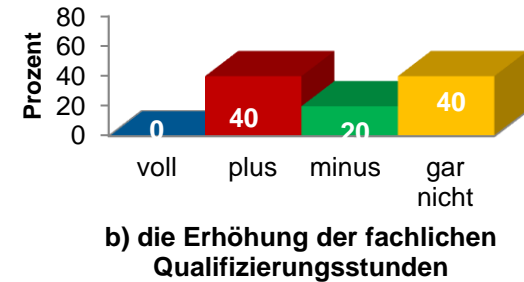
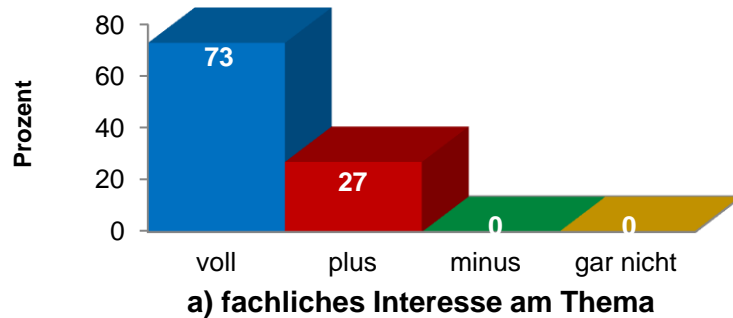


8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „SPRACHE MACHT SPAß“



Frage 1: Was hat Sie motiviert, an diesem Modellprojekt teilzunehmen?

Abschlussfragebogen nach der 8. Modulstufe
N=15 Teilnehmerinnen

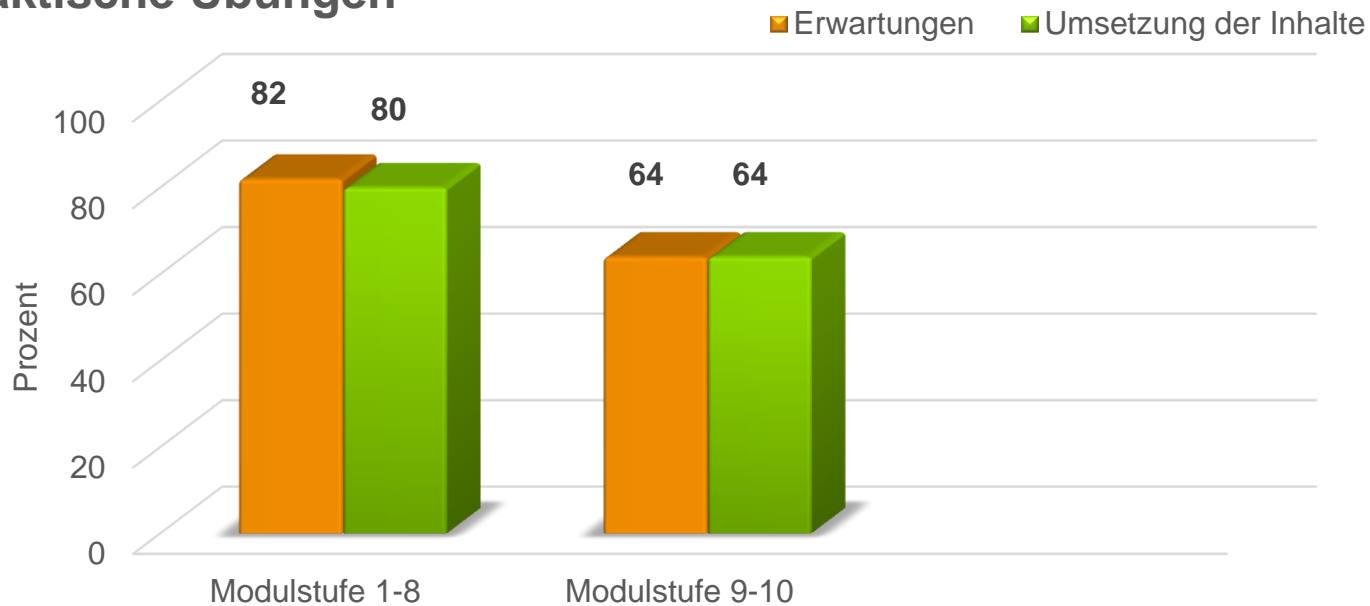


8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „SPRACHE MACHT SPAß“



1. Ich hatte folgende Erwartungen an die letzten beiden Modulstufen und
2. Für die Umsetzung der Inhalte in meine praktische Arbeit helfen mir:

Praktische Übungen



Rückmeldebogen, N=19

Rückmeldebogen, N=11



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

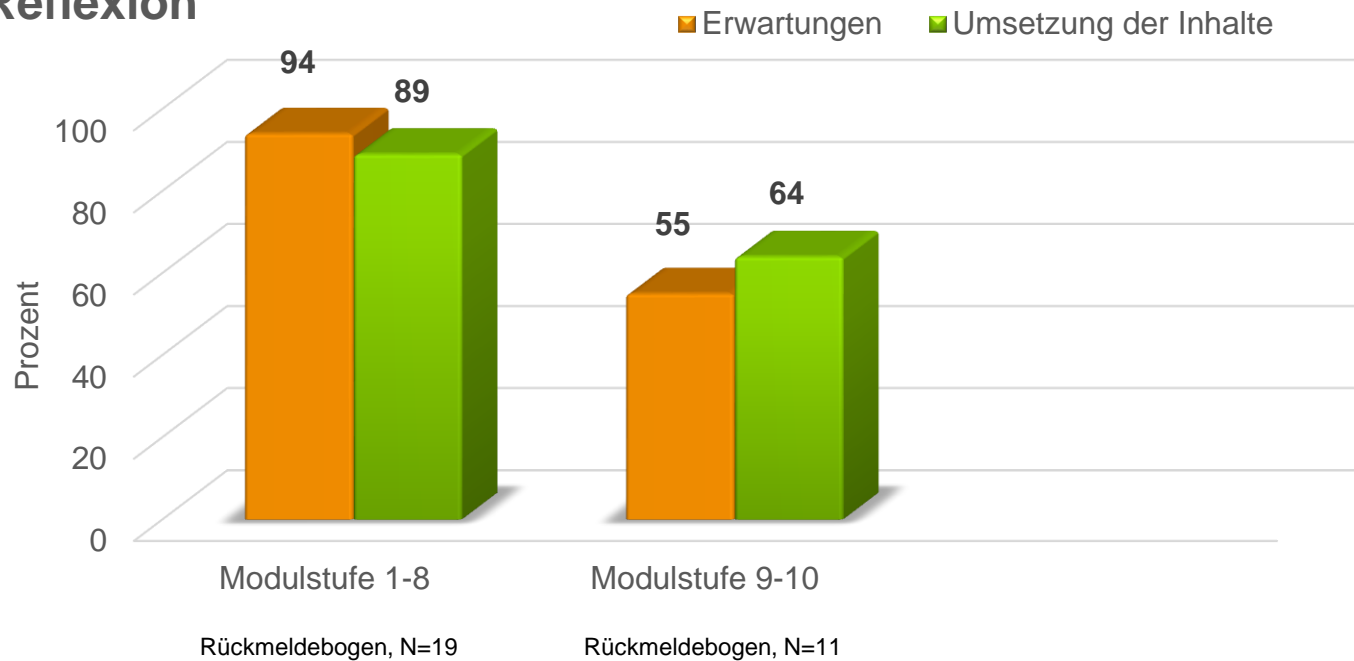


8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „SPRACHE MACHT SPAß“



1. Ich hatte folgende Erwartungen an die letzten beiden Modulstufen und
2. Für die Umsetzung der Inhalte in meine praktische Arbeit helfen mir:

Reflexion



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

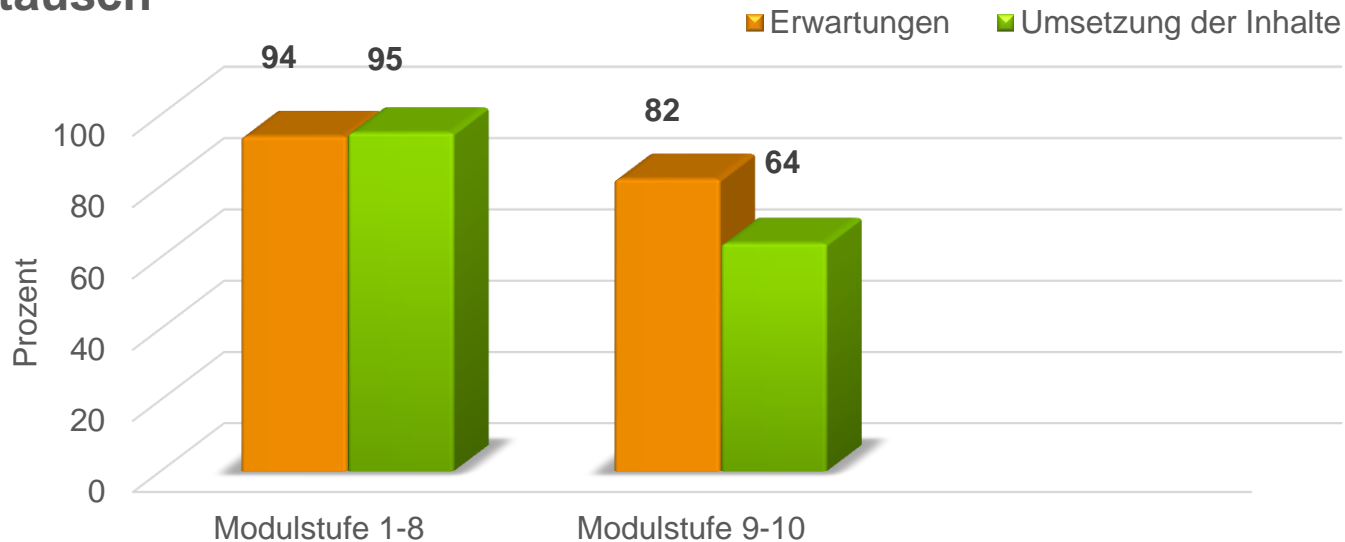


8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „SPRACHE MACHT SPAß“



1. Ich hatte folgende Erwartungen an die letzten beiden Modulstufen und
2. Für die Umsetzung der Inhalte in meine praktische Arbeit helfen mir:

Austausch



Rückmeldebogen, N=19

Rückmeldebogen, N=11



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



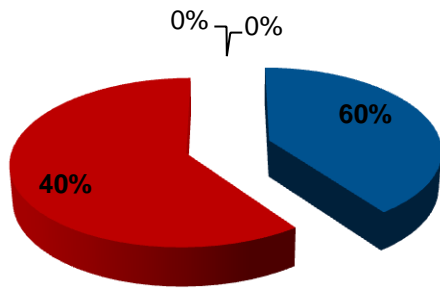
8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „SPRACHE MACHT SPAß“



Haben Sie das Gefühl, die Fortbildung hat Ihnen...

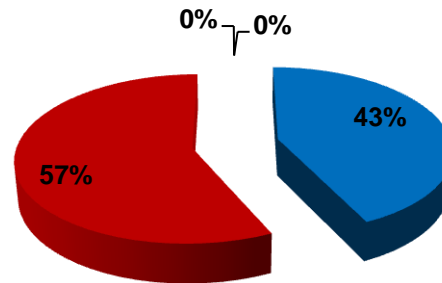
a) ..einen Wissenszuwachs für die Praxis gebracht?

■ voll ■ plus ■ minus ■ gar nicht



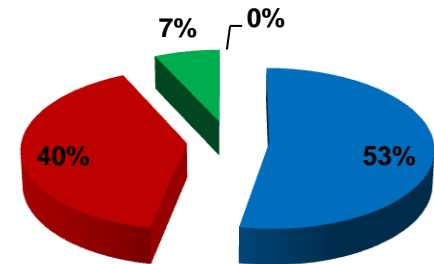
b) ...neue Handlungsperspektiven für die Praxis eröffnet?

■ voll ■ plus ■ minus ■ gar nicht



c) ...die Möglichkeit geboten, eigene Erfahrungen aus Ihrem Alltag einzubringen?

■ voll ■ plus ■ minus ■ gar nicht



Abschlussbefragung Teilnehmende N=15



Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V.



8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE



Curriculum „Multiplikatoren-schulung“

Auswahlkriterien

Motivation, Zufriedenheit, Wirkung



Erhebungsinstrumente

Fragebogen, Ratingkonferenz



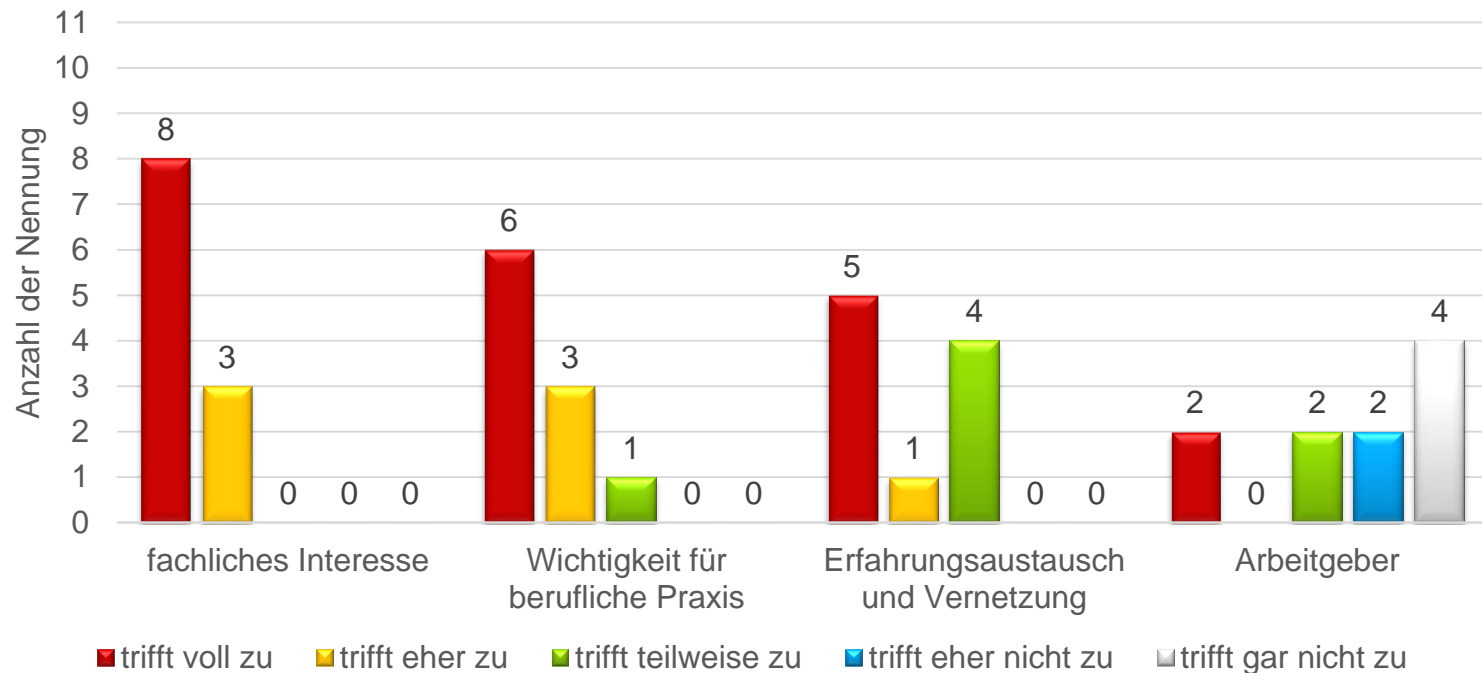
Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „MULTIPLIKATORENSCHULUNG“



Motivation zur Teilnahme



Fragebogen, N=11



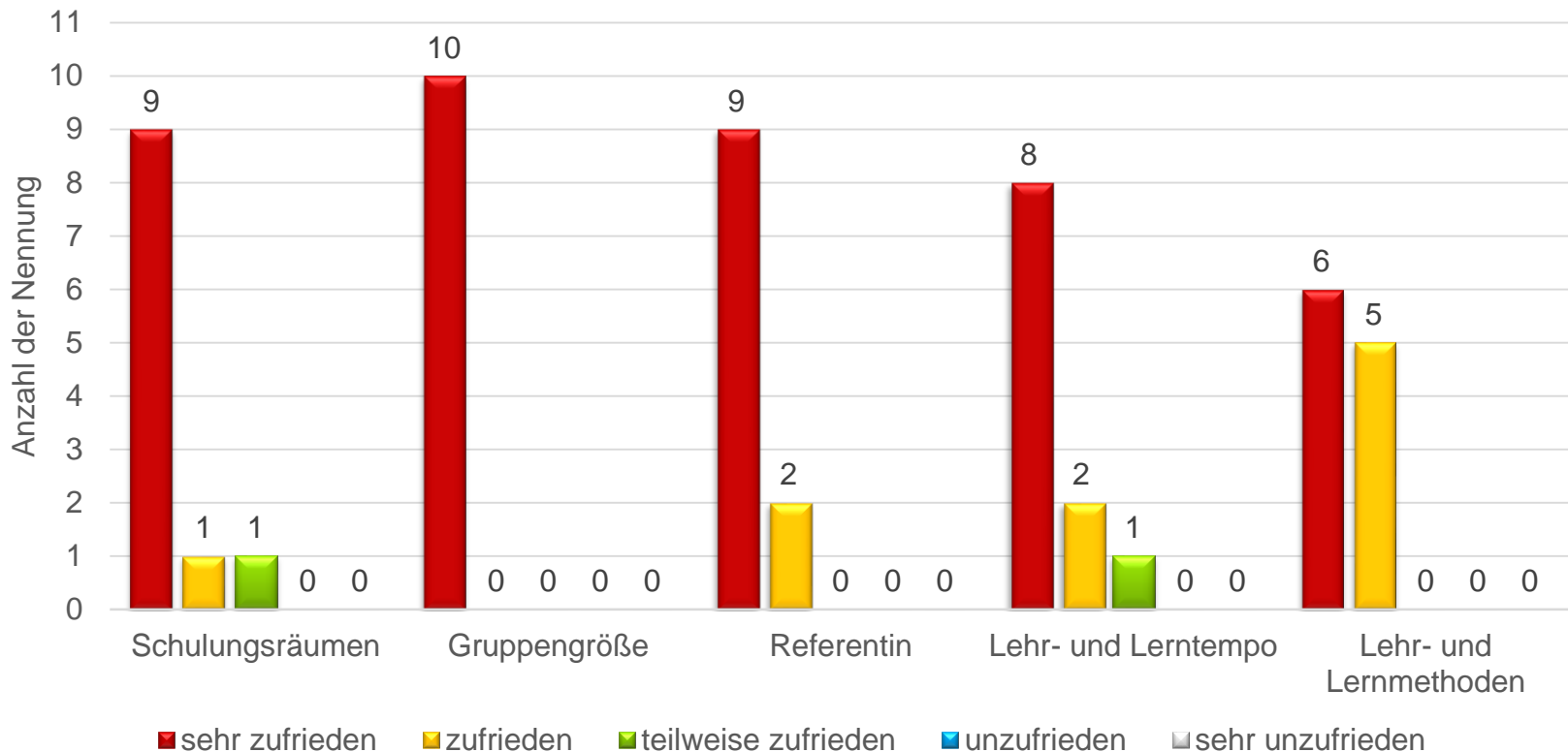
Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V.



8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „MULTIPLIKATORENSCHULUNG“



Zufriedenheit mit der Schulung



Fragebogen, N=11



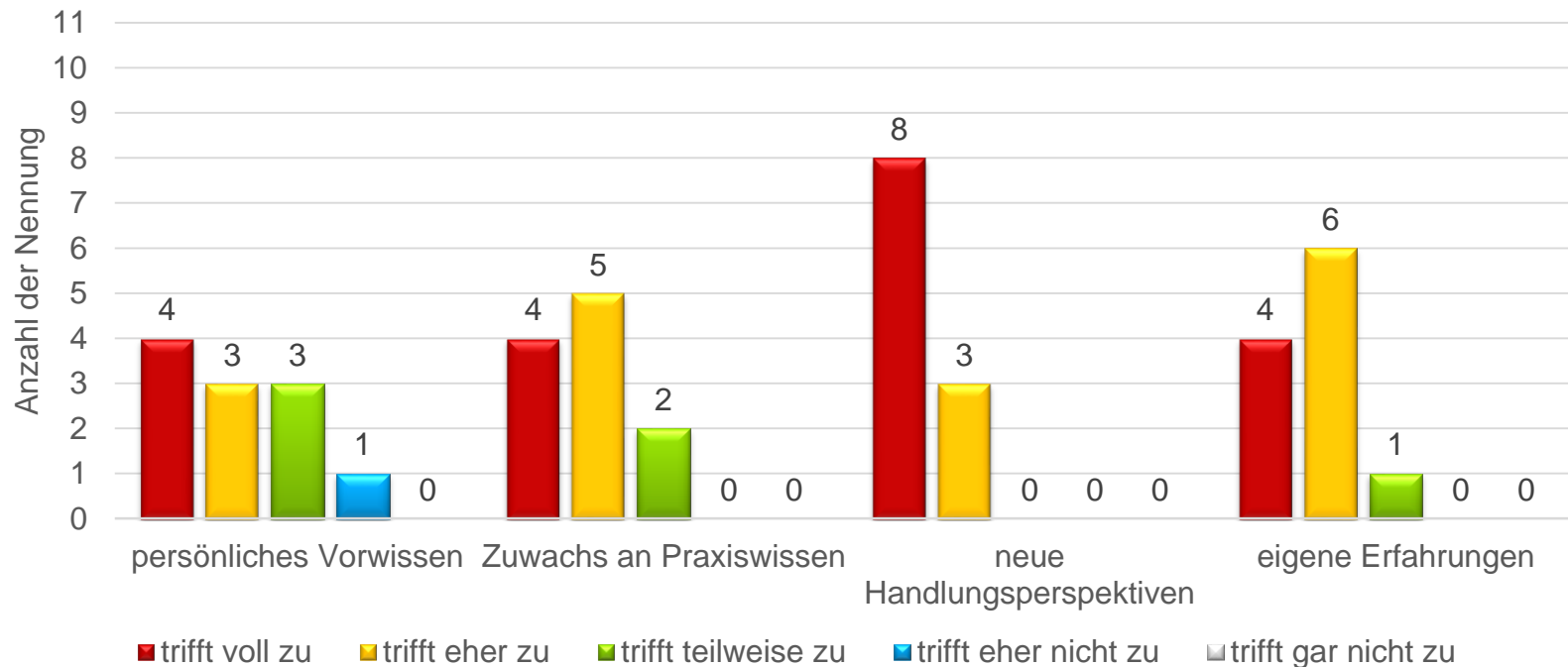
Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.



8. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN ANALYSE ZUM EINSATZ DES CURRICULUMS „MULTIPLIKATORENSCHULUNG“



Wirkung der Schulung



Fragebogen, N=11



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.





VIELEN DANK

**KONTAKT INES BLOTH
BLOTH@TAGESMUETTER-BW.DE**



Landesverband der
Tagesmütter-Vereine
Baden-Württemberg e.V.

